

ROSE



2022-02-BACKROAD MUDGUARDS

BACK^{ROAD}

SCHUTZBLECHE | BEDIENUNGSANLEITUNG

MUDGUARDS | OWNER'S MANUAL

SPATBORDEN | HANDLEIDING

GARDE-BOUE | MANUEL D'INSTRUCTIONS

DEUTSCH

1. Sicherheit	3
2. Allgemeines	3
3. Montage	4
4. Prüfungen vor jeder Fahrt	10
5. Wartung und Pflege	10

ENGLISH

1. Safety.....	11
2. General information	11
3. Installation.....	12
4. Checks before every ride.....	18
5. Maintenance and care.....	18

NEDERLANDS

1. Veiligheid	19
2. Algemeen.....	19
3. Montage:	20
4. Voor elke rit controleren	26
5. Onderhoud.....	26

FRANÇAIS

1. Sécurité.....	27
2. Informations générales.....	27
3. Montage	28
4. Vérifications avant chaque sortie	34
5. Entretien et soin	34

1. Sicherheit



GEFAHR

Unfallgefahr durch Fehlmontage oder falsche Handhabung des Gepäckträgers und der Schutzbleche!

- Die maximale Tragfähigkeit des Gepäckträgers beträgt 8 kg pro Seite und darf nicht überschritten werden.
- Der Gepäckträger und die Schutzbleche dürfen nicht modifiziert oder verändert werden.
- Das maximale Systemgewicht des Fahrrads darf nicht überschritten werden:
 - maximales Systemgewicht Backroad: 110 kg
 - maximales Systemgewicht Backroad+: 120 kg
- Es dürfen keine Kindersitze oder Anhänger am Gepäckträger angebracht werden.
- Das Fahrverhalten des Fahrrads, insbesondere das Lenk- und Bremsverhalten kann sich durch den beladenen Gepäckträger verändern.
- Weitere Ausstattung des Gepäckträgers muss nach Angaben des jeweiligen Herstellers angebracht werden.
- Gepäck muss so angebracht sein, dass die Sichtbarkeit des Rücklichts und der Reflektoren nicht beeinträchtigt wird.
- Gepäck muss gleichmäßig auf beiden Seiten des Gepäckträgers verteilt werden.
- Der Mindestabstand zwischen der Oberkante des Reifens und der Unterkante des Schutzblechs muss mindestens 10 mm betragen, um ein Festklemmen von Fremdkörpern zu vermeiden.
- Alle Komponenten wie z. B. Taschen müssen vor dem Transport des Fahrrads auf einem PKW (oder anderen Transportfahrzeugen) entfernt werden!
- Bei Unklarheiten oder Fragen muss ein ausgebildeter Zweiradmechaniker hinzugezogen werden.



GEFAHR

Unfallgefahr durch Verwendung von Schrauben mit falscher Länge!

Werden Schrauben mit falscher Länge verwendet, können Gewinde beschädigt werden und Befestigungen bei Belastung plötzlich versagen!

- Diesem Schutzblech-Set liegen Befestigungsschrauben für drei verschiedene Fahrradmodelle bei.
- Es müssen die für dein Fahrradmodell passenden Befestigungsschrauben verwendet werden.
- Informationen zu den passenden Befestigungsschrauben findest du in dieser Bedienungsanleitung.
- Anzugsdrehmomente müssen eingehalten werden.
- Prüfe den Drehmomentwert der Befestigungsschrauben alle 3 Monate.

2. Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung muss vor der ersten Verwendung der Schutzbleche gelesen und verstanden worden sein. Bewahre diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen auf. Verkauft oder verschenkst du deine Schutzbleche, muss diese Bedienungsanleitung beigelegt werden.

2.1 Kompatibilität

Die Schutzbleche sind ausschließlich für die Montage an einem ROSE Backroad, Backroad AL, und Backroad+ vorgesehen. Die maximale Reifenbreite, mit der die Schutzbleche verwendet werden dürfen, beträgt 40 mm.

2.2 Benötigte Werkzeuge

Bohrmaschine, Spiralbohrer 2 mm / 5,5 mm, Körner

Drehmomentschlüssel (2 - 6 Nm)

Innensechskantschlüssel 3 mm / 4 mm

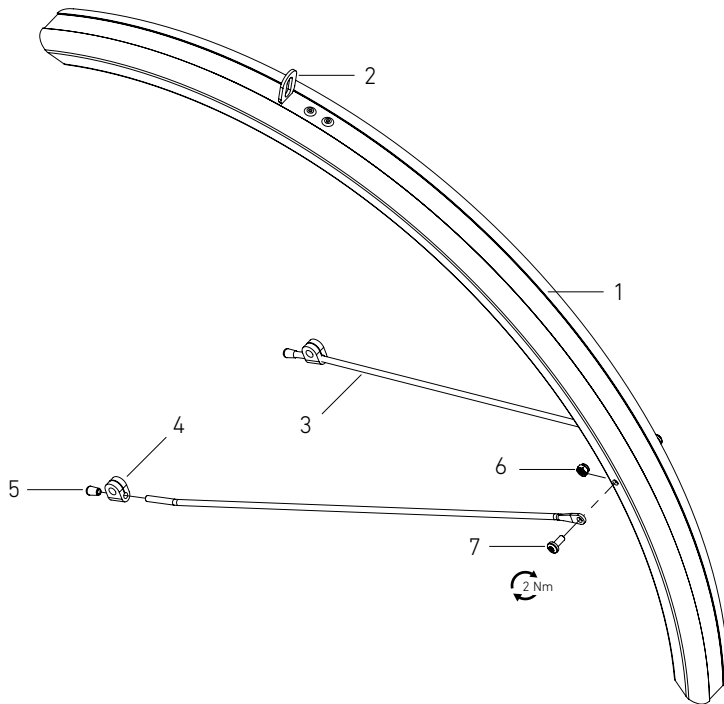
Innensechsrundschlüssel T20 / T25

Gabelschlüssel 7 mm / 8 mm

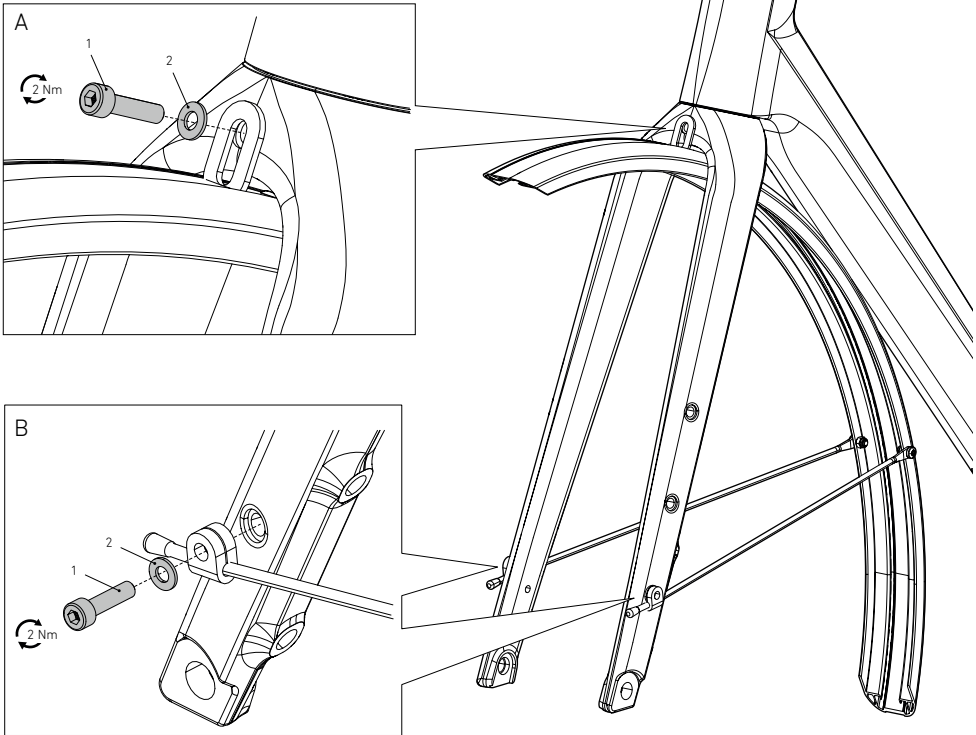
3. Montage

3.1 Montage des Vorderrad-Schutzblechs

Schutzblech vormontieren



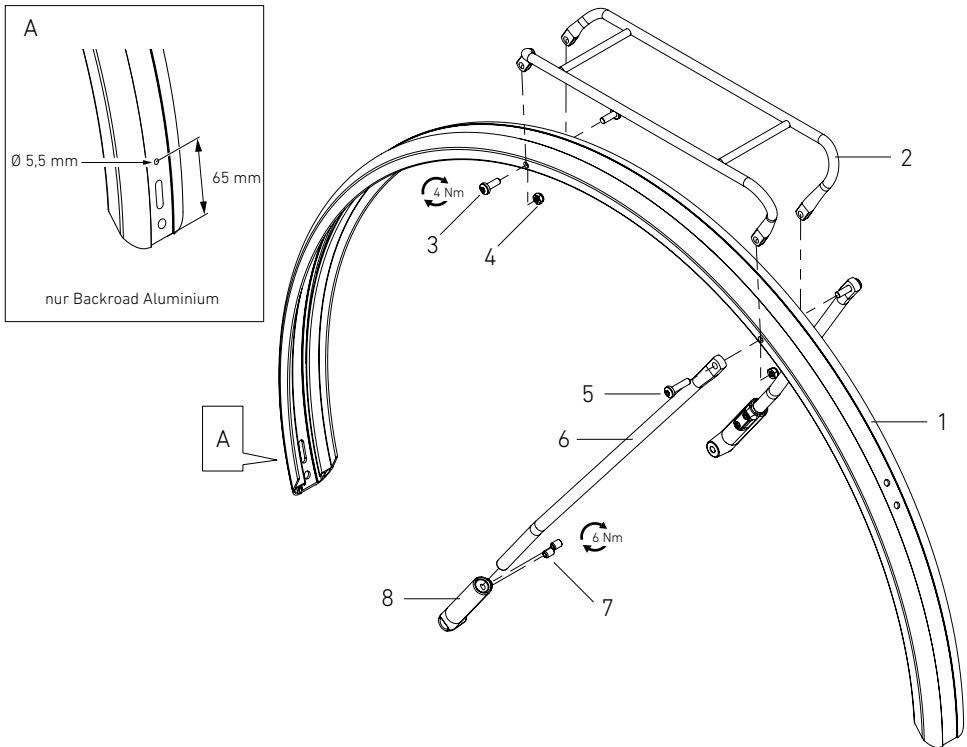
1. Schiebe beide Klemmhalter (4) auf die Streben (3).
2. Stecke beide Schutzstopfen (5) auf die Enden der Streben (3).
3. Bringe die Streben am Schutzblech an, stecke die Schrauben (7) von außen durch Strebe und Schutzblech und schraube die Muttern (6) an. Ziehe die Schrauben (7) mit einem Drehmoment von 2 Nm an.



Position			Befestigungselement	Backroad Modell
obere Aufnahme	A	1, 2	1x M5 x 20 mm / 1x Unterlegscheibe M5	Backroad Carbon
			1x M5 x 16 mm / 1x Unterlegscheibe M5	Backroad Aluminium
untere Aufnahme	B	1, 2	2x M5 x 20 mm / 1x Unterlegscheibe M5	Backroad Carbon
			2x M5 x 18 mm / 1x Unterlegscheibe M5	Backroad Aluminium
				Backroad+

1. Demontiere das Vorderrad.
2. Prüfe die Gewinde in der Gabel.
 - Die Gewinde müssen intakt und frei von Verunreinigungen und Carbonfasern sein.
3. Bringe das Schutzblech an der Aufnahme der Gabel deines Backroads an und ziehe die Befestigungsschrauben mit einem Drehmoment von 2 Nm an (A).
4. Bringe die Streben an der Gabel an und ziehe die Befestigungsschrauben mit einem Drehmoment von 2 Nm an (B).
5. Prüfe den festen und sicheren Sitz des Schutzblechs.
6. Montiere das Vorderrad und prüfe die Freigängigkeit.
 - Das Schutzblech darf das Rad oder den Reifen nicht berühren.
 - Alle Teile müssen einen Mindestabstand von 10 mm zum Reifen haben. Kleinere Fremdkörper dürfen nicht zum Blockieren des Rades führen.

3.2 Montage des Hinterrad-Schutzblechs

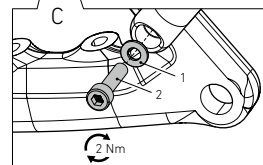
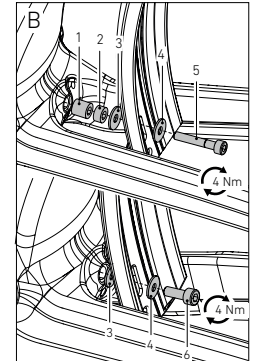
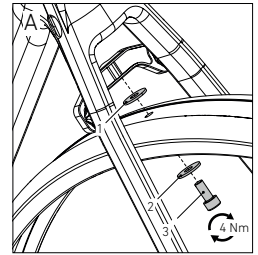
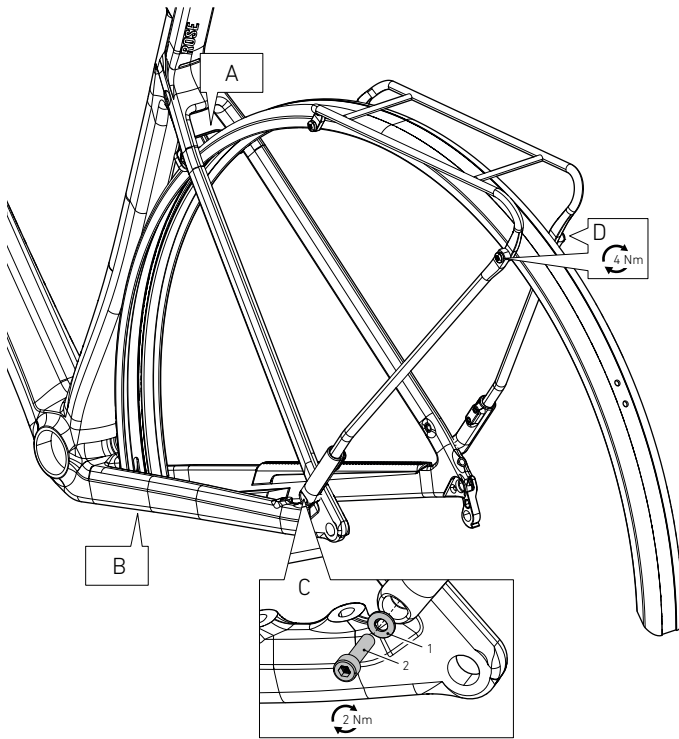


Bohren des Schutzblechs [nur Backroad Aluminium]

1. Zeichne die Stelle auf dem Schutzblech an, an der das Loch gebohrt werden soll. Der Abstand von der Unterkante des Schutzblechs muss 65 mm betragen.
2. Körne die Stelle an und bohre zuerst mit einem kleinen Bohrer vor.
3. Bohre ein Loch mit einem Durchmesser von 5,5 mm mittig in das Schutzblech.
4. Entgrate die Bohrung auf beiden Seiten, sodass keine scharfen Kanten mehr vorhanden sind.

Schutzblech vormontieren

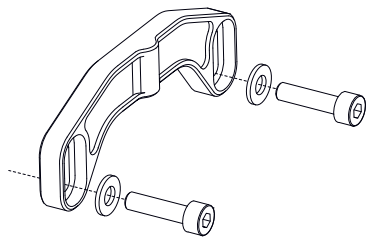
1. Bringe den Gepäckträger (2) am Schutzblech (1) an und stecke die vorderen Schrauben (3) durch Gepäckträger und Schutzblech. Drehe die Muttern (4) auf die Schrauben (3) und ziehe sie mit einem Drehmoment von 4 Nm an.
2. Bringe die hinteren Bohrungen des Gepäckträgers über den Bohrungen des Schutzblechs in Position, halte die Streben darüber und stecke die Schrauben durch Strebe, Gepäckträger und Schutzblech. Drehe die Muttern von Hand auf die Schrauben (5).
3. Stecke die Montagehülsen (8) auf die Streben (6) und sichere die Hülsen durch Hineindrehen der beiden Gewindestifte (7). Ziehe die Gewindestifte mit einem Drehmoment von 6 Nm an.



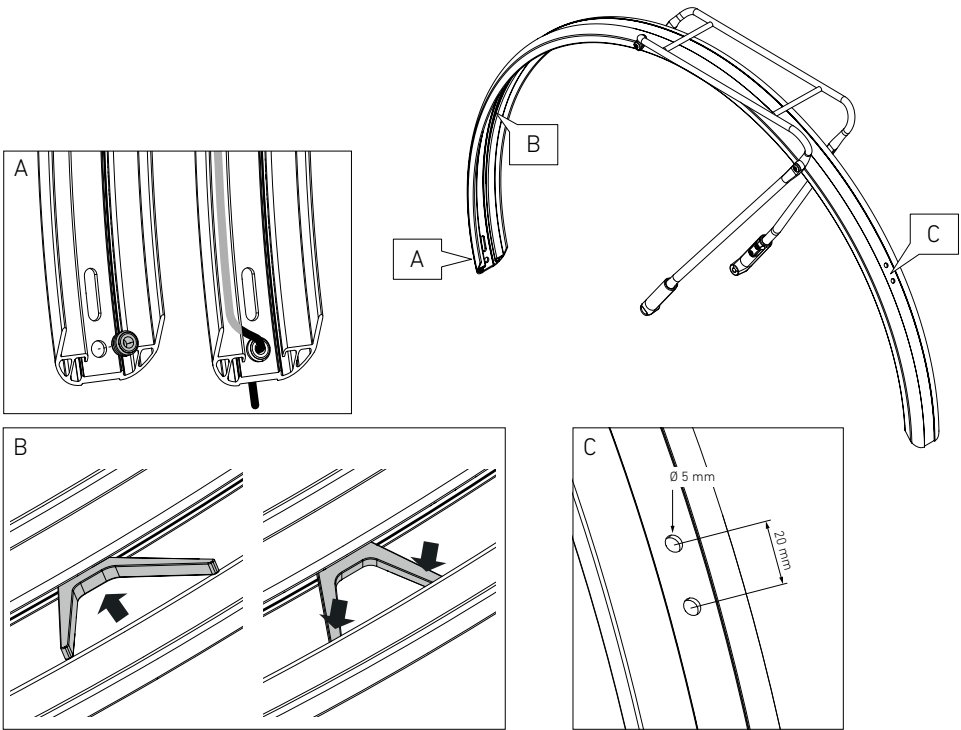
Position		Befestigungselement	Backroad Modell	
Sitzstrebenbrücke*	A	1, 2, 3	1x M5 x 12 mm / 2x Unterlegscheibe groß M5	Backroad Carbon
		1, 2, 3	1x M5 x 10 mm / 2x Unterlegscheibe groß M5	Backroad+
Tretlager	B	1 - 5	1x M5 x 30 mm, 2x Unterlegscheibe groß M5, 1x Spacer Ø5/10 x 5 mm, 1x Spacer Ø5/10 x 10 mm	Backroad Carbon
		3, 4, 6	1x M5 x 14 mm, 2x Unterlegscheibe groß M5	Backroad Aluminium
		3, 4, 6	1x M5 x 18 mm, 2x Unterlegscheibe groß M5	Backroad+
Sitzstrebe	C	1, 2	2x M5 x 18 mm, 2x Unterlegscheibe groß M5	Backroad Carbon
		1, 2		Backroad Aluminium
		1, 2	2x M5 x 18 mm, 2x Unterlegscheibe groß M5	Backroad+

*Beim Modell Backroad Carbon und Backroad+ ist die Sitzstrebenbrücke nicht im Lieferumfang des Fahrrads enthalten.

Bei Bedarf kann die Sitzstrebenbrücke unter der Artikelnummer 229417401 bezogen werden. Bei der Montage der Sitzstrebenbrücke am Rahmen unbedingt auf das maximale Anzugsdrehmoment von 2 Nm achten!



1. Demontiere das Hinterrad.
2. Prüfe die Gewinde im Rahmen.
 - Die Gewinde müssen intakt und frei von Verunreinigungen und Carbonfasern sein.
3. Bringe das Schutzblech an der Aufnahme hinter dem Innenlager und die Montagehülse (8) an den Sitzstreben an. Drehe die Befestigungsschrauben von Hand hinein. Beim Backroad Aluminium muss das zuvor gebohrte Loch verwendet werden.
4. Markiere die Position der Bohrung in der Sitzstrebenbrücke mit einem Permanentmarker möglichst genau.
5. Demontiere das Schutzblech und prüfe die soeben aufgebrachte Markierung.
 - Die Markierung muss genau mittig auf dem Schutzblech sein.
 - Korrigiere die Markierung bei Bedarf.
6. Körne die Stelle an und bohre zuerst mit einem kleinen Bohrer vor. Bohre dann ein Loch mit einem Durchmesser von 5,5 mm mittig in das Schutzblech.
7. Montiere das Schutzblech an den drei Befestigungspunkten (Tretlagerbereich, Ausfallenden, Sitzstrebenbrücke) erneut am Fahrrad. Ziehe die Schrauben mit dem folgenden Drehmoment an:
 - Befestigung Tretlager: 4 Nm
 - Ausfallenden: 2 Nm
 - Sitzstrebenbrücke: 4 Nm
8. Ziehe die hintere Schraube des Gepäckträgers mit einem Drehmoment von 4 Nm an (D).
9. Prüfe den festen und sicheren Sitz des Schutzblechs.
10. Montiere das Hinterrad und prüfe die Freigängigkeit.
 - Das Schutzblech darf das Rad oder den Reifen nicht berühren.
 - Alle Teile müssen einen Mindestabstand von 10 mm zum Reifen haben. Kleinere Fremdkörper dürfen nicht zum Blockieren des Rades führen.



1. Demontiere das Hinterrad.
2. Stecke den Stopfen für die Kabeldurchführung in die Bohrung des Schutzblechs (A).
3. Stecke das Lichtkabel durch die Kabeldurchführung (A).
4. Führe das Kabel durch einen der Hohlräume zum Montagepunkt des Lichts (A).
5. Fixiere das Kabel an mehreren Stellen mit den beiliegenden Kabelclips (B).
6. Montiere das Rücklicht nach Angaben des jeweiligen Herstellers.
→ Es können nur Rücklichter mit einem Lochabstand von 20 mm montiert werden.
7. Montiere das Hinterrad und prüfe die betriebssichere Montage.
→ Kein Teil darf den Reifen berühren.
→ Alle Teile müssen einen Mindestabstand von 10 mm zum Reifen haben.
→ Das Lichtkabel muss über den gesamten Umfang des Schutzblechs in einem der Hohlräume liegen.

4. Prüfungen vor jeder Fahrt

- Prüfe den festen Sitz des Gepäckträgers.
- Stelle bei der Verwendung von Packtaschen sicher, dass diese nicht das Hinterrad oder das Schutzblech berühren. Simuliere Kurvenfahrten im Stand durch Neigen des Fahrrads.
- Es dürfen keine losen Teile wie Spanngurte etc. vom Gepäckträger herabhängen.
- Vorhandenes Gepäck muss sicher auf dem Gepäckträger befestigt sein.

5. Wartung und Pflege

Regelmäßige Wartung und Pflege sorgen für eine lange und zuverlässige Haltbarkeit sowie eine uneingeschränkte Funktion. ROSE Bikes empfiehlt folgende Tätigkeiten:

- Reinige die Schutzbleche und den Gepäckträger regelmäßig mit klarem Wasser. Prüfe beides dabei auf Beschädigungen.
 - Bei Rissen, Verformungen oder Veränderungen der Oberfläche darf der Gepäckträger und die Schutzbleche nicht mehr verwendet werden.
- Prüfe die Schutzbleche regelmäßig auf ausreichend Abstand zum Reifen.
 - Alle Teile müssen einen Mindestabstand von 10 mm zum Reifen haben.
- Prüfe die Verschraubungen und Anzugsdrehmomente alle drei Monate.

1. Safety



DANGER

Risk of accident due to improper installation or handling of the rear rack and the mudguards!

- The maximum load of the rear rack amounts to 8 kg per side and may not be exceeded!
- The rear rack and the mudguards must not be modified or altered in any way.
- Do not exceed the maximum system weight for the bike
 - maximum system weight Backroad: 110 kg
 - maximum system weight Backroad+: 120 kg
- Do not attach child bike seats or trailers to the rack.
- A loaded rear rack may change the steering and braking characteristics of your bike.
- Additional accessories for the rack must be attached according to the manufacturer's instructions.
- Luggage must be positioned in such a way that the visibility of the tail light and reflectors is not affected.
- Distribute weight evenly on both sides of the rack.
- There must be a minimum clearance of 10 mm between the upper edge of the tyre and the lower edge of the mudguard to prevent foreign bodies from getting stuck.
- All components such as bags must be removed before transporting the bike on a car (or other transport vehicle)!
- If in doubt, please consult a qualified bicycle mechanic.



DANGER

Risk of accident due to using screws with a wrong length!

If screws of the wrong length are used, threads can be damaged and attachments can suddenly fail under load!

- This mudguard set comes with mounting bolts for three different bike models.
- Make sure to use the mounting bolts that are suitable for your bike model.
- You will find information on the suitable mounting bolts in this manual.
- Tightening torques must be observed.
- Check the torque value of the mounting bolts every 3 months.

2. General information

Please read this manual carefully before using the mudguards for the first time and make sure you understand everything. Keep this manual for future reference.

If you sell or give away your mudguards, please also include the owner's manual.

2.1 Compatibility

The mudguards are exclusively designed for mounting on a ROSE Backroad, Backroad AL, and Backroad+.

The mudguards may be used with a maximum tyre width of 40 mm.

2.2 Required tools

Drill, twist drill 2 mm / 5.5 mm, centre punch

Torque wrench (2 - 6 Nm)

Hex wrench 3 mm / 4 mm

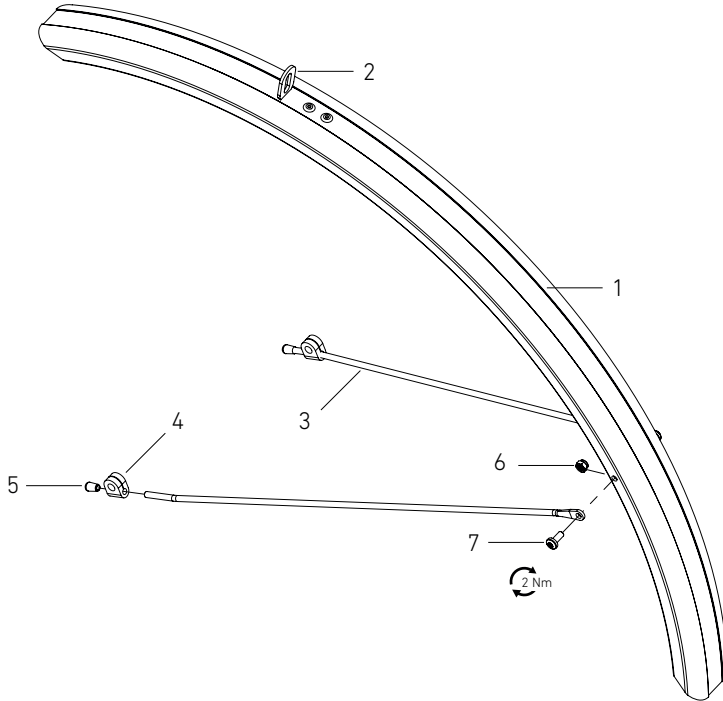
Star wrench T20 / T25

Open-ended spanner 7 mm / 8 mm

3. Installation

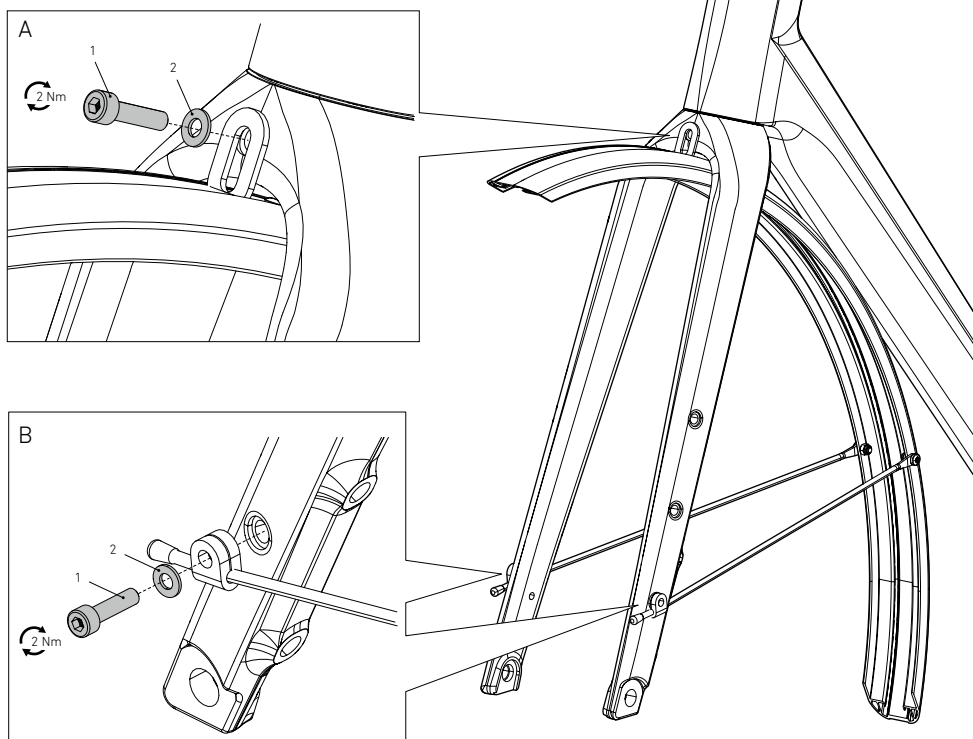
3.1 Mounting the front mudguard

Pre-mounting the mudguard



1. Slide both clamps (4) onto the struts (3).
2. Put both protective plugs (5) on the ends of the struts (3).
3. Attach the struts to the mudguard, insert the bolts (7) from the outside through the strut and mudguard and screw on the nuts (6). Tighten the bolts (7) to a torque of 2 Nm.

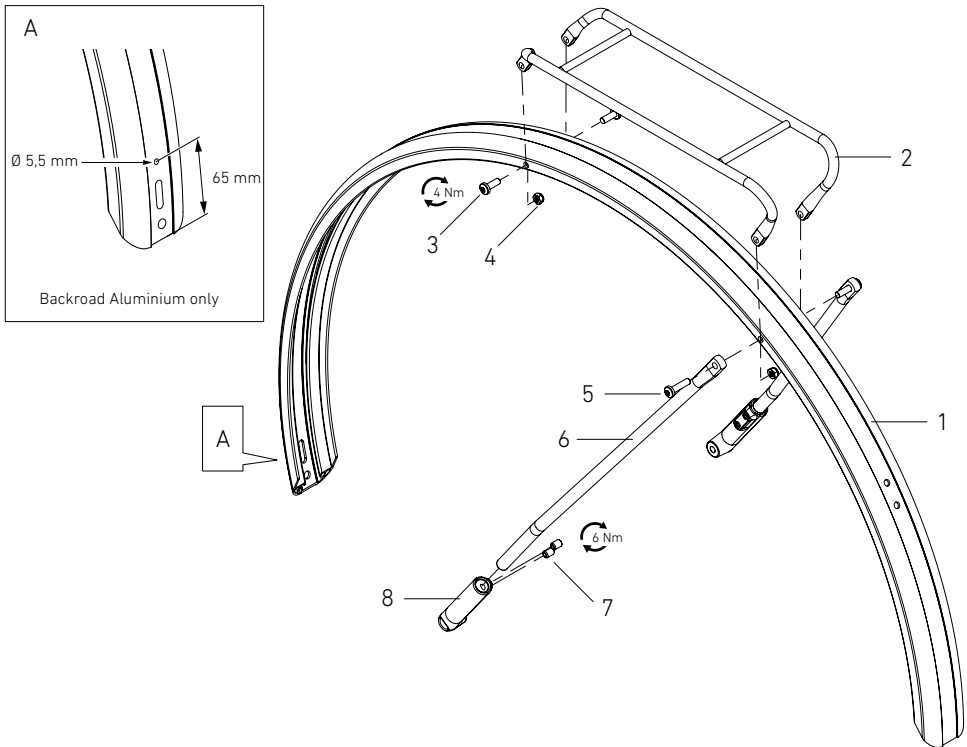
Fitting the mudguard to the bike



Position		Fastening element	Backroad model
Upper mount	A 1, 2	1x M5 x 20 mm / 1x washer M5	Backroad Carbon
		1x M5 x 16 mm / 1x washer M5	Backroad Aluminium
Lower mount	B 1, 2	2x M5 x 20 mm / 1x washer M5	Backroad+
		2x M5 x 20 mm / 1x washer M5	Backroad Carbon
		2x M5 x 18 mm / 1x washer M5	Backroad Aluminium
			Backroad+

1. Remove the front wheel.
2. Check the threads in the fork.
 - The threads must be intact and free from impurities and carbon fibres.
3. Attach the mudguard to the mount at the fork of your Backroad and tighten the mounting bolts to a torque of 2 Nm (A).
4. Install the struts at the fork and tighten the mountings bolts to a torque of 2 Nm (B).
5. Check the mudguard for a tight and secure fit.
6. Mount the front wheel and check its clearance.
 - The mudguard must not touch the wheel or tyre.
 - All parts must have a minimum distance of 10 mm to the tyre. Small foreign bodies must not cause the wheel to lock.

3.2 Mounting the rear mudguard

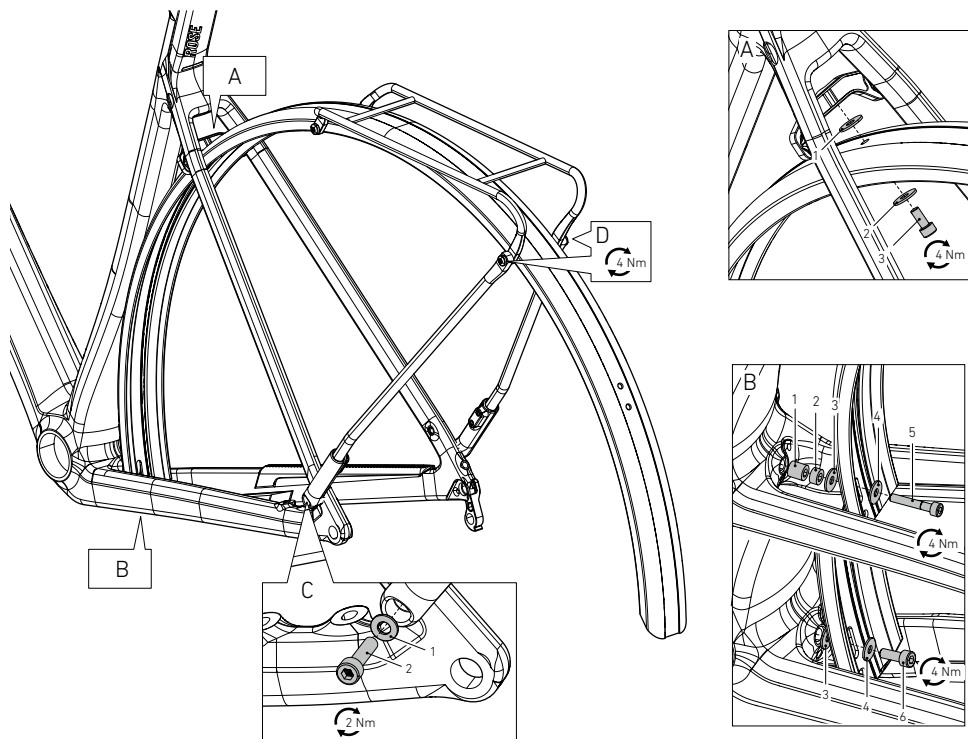


Drilling the mudguard [Backroad Aluminium only]

1. Mark the spot on the mudguard where the hole is to be drilled. The distance from the lower edge of the mudguard must be 65 mm.
2. Centre-punch the spot and pre-drill with a small drill first.
3. Drill a hole with a diameter of 5.5 mm in the centre of the mudguard.
4. Deburr the hole on both sides so that there are no sharp edges.

Pre-mounting the mudguard

1. Attach the rear rack (2) to the mudguard (1) and insert the front bolts (3) through the rack and the mudguard. Screw the nuts (4) on the bolts (3) and tighten them to a torque of 4 Nm.
2. Position the rear holes of the rack over the holes of the mudguard, hold the struts over them and insert the bolts through the strut, rack and mudguard. Screw the nuts onto the bolts (5) by hand.
3. Put the mounting sleeves (8) on the struts (6) and secure the sleeves by screwing in the two threaded pins (7). Tighten the threaded pins to a torque of 6 Nm.

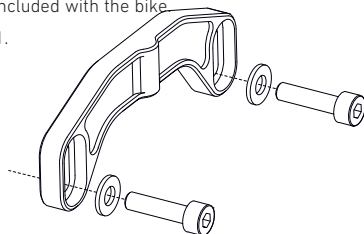


Position	Fastening element		Backroad model	
Seat stay bridge*	A	1, 2, 3	1x M5 x 12 mm / 2x washer large M5	Backroad Carbon
		1, 2, 3	1x M5 x 10 mm / 2x washer large M5	Backroad+
Crankset	B	1 - 5	1x M5 x 30 mm, 2x washer large M5, 1x spacer Ø5/10 x 5 mm, 1x spacer Ø5/10 x 10 mm	Backroad Carbon
		3, 4, 6	1x M5 x 14 mm, 2x washer large M5	Backroad Aluminium
		3, 4, 6	1x M5 x 18 mm, 2x washer large M5	Backroad+
Seat stay	C	1, 2	2x M5 x 18 mm, 2x washer large M5	Backroad Carbon
		1, 2		Backroad Aluminium
		1, 2	2x M5 x 18 mm, 2x washer large M5	Backroad+

*For the Backroad Carbon and Backroad+ model, the seat stay bridge is not included with the bike.

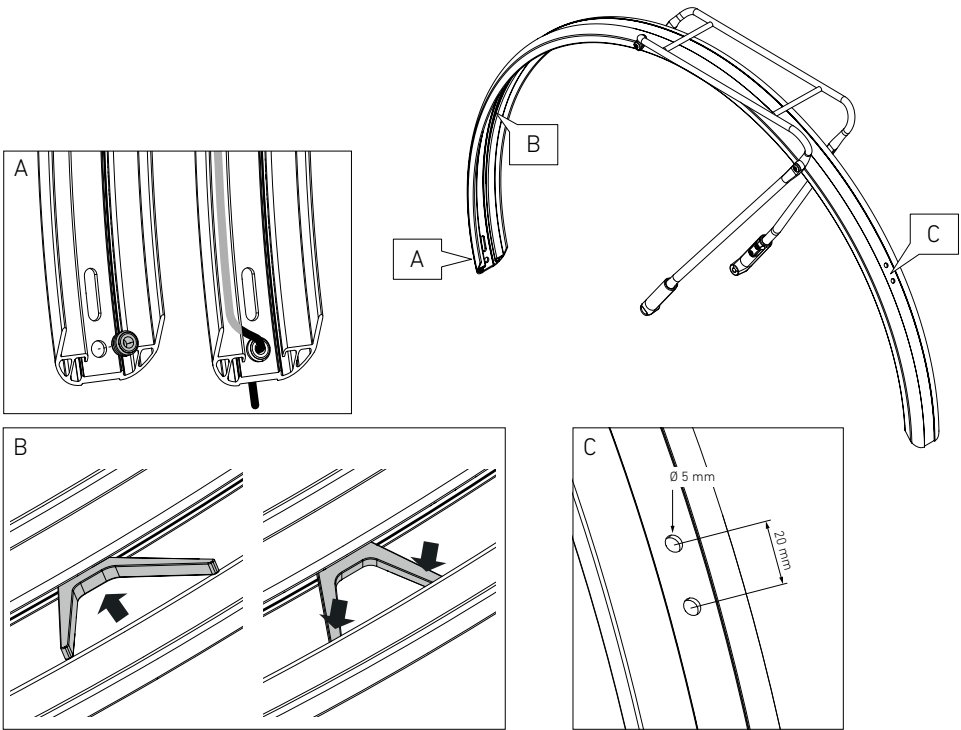
If required, the seat stay bridge can be purchased with prod. code 229417401.

When mounting the seat stay bridge to the frame, make sure to observe the maximum tightening torque of 2 Nm!



1. Remove the rear wheel.
2. Check the threads in the frame.
 - The threads must be intact and free from impurities and carbon fibres.
3. Attach the mudguard to the mount behind the bottom bracket and the mounting sleeves (8) to the seat stays. Tighten the mounting bolts by hand. For the Backroad Aluminium, use the hole you have drilled before.
4. Mark the position of the hole in the seat stay bridge as accurately as possible with a permanent marker.
5. Remove the mudguard and check the marking you have just applied.
 - The marking must be exactly in the centre of the mudguard.
 - Correct the marking if necessary.
6. Centre-punch the spot and pre-drill with a small drill first. Then drill a hole with a diameter of 5.5 mm in the centre of the mudguard.
7. Refit the mudguard to the bike at the three attachment points (bottom bracket area, dropouts, seat stay bridge). Tighten the screws with the following torque:
 - Mount at the bottom bracket: 4 Nm
 - Dropouts: 2 Nm
 - Seat stay bridge: 4 Nm
8. Tighten the rear bolt of the rack to a torque of 4 Nm (D).
9. Check the mudguard for a tight and secure fit.
10. Mount the rear wheel and check the clearance.
 - The mudguard must not touch the wheel or tyre.
 - All parts must have a minimum distance of 10 mm to the tyre. Small foreign bodies must not cause the wheel to lock.

3.3 Mounting the rear light



1. Remove the rear wheel.
2. Insert the plug for the cable gland into the hole in the mudguard (A).
3. Insert the light cable through the cable gland (A).
4. Guide the cable through one of the cavities to the mounting point of the light (A).
5. Fix the cable in several places with the included cable clips (B).
6. Mount the rear light according to the instructions of the respective manufacturer.
→ Only rear lights with a bolt spacing of 20 mm can be fitted.
7. Mount the rear wheel and check that it is securely fitted.
→ No part must touch the tyre.
→ All parts must have a minimum distance of 10 mm to the tyre.
→ The light cable must lie in one of the cavities around the entire circumference of the mudguard.

4. Checks before every ride

- Verify the tight fit of the pannier rack.
- When using panniers, make sure they don't touch the rear wheel or mudguard. Lean the bike from side to side to simulate cornering.
- Make sure there are no loose parts like straps etc. hanging down from the rack.
- Make sure to securely attach all panniers to the rack.

5. Maintenance and care

Regular care and maintenance ensure high durability and reliability, as well as unlimited functionality. ROSE Bikes recommends carrying out the following tasks:

- Clean the mudguards and rear rack regularly with clean water. While doing so, check both for damages.
 - If you notice any cracks, deformations or changes in the surface, the rack and the mudguards must no longer be used.
- Check the mudguards regularly for sufficient distance to the tyre.
 - All parts must have a minimum distance of 10 mm to the tyre.
- Check the screw connections and tightening torques every three months.

1. Veiligheid



GEVAAR

Gevaar op een ongeluk door verkeerde montage of verkeerd gebruik van de bagagedrager en de spatborden!

- Het maximale draagvermogen van de bagagedrager bedraagt 8 kg per zijde en mag niet overschreden worden.
- De bagagedrager en de spatborden mogen niet aangepast of gemodificeerd worden.
- Het maximale systeemgewicht van de fiets mag niet overschreden worden.
 - maximaal systeemgewicht Backroad: 110 kg
 - maximaal systeemgewicht Backroad+: 120 kg
- Er mogen geen fietsstoeltjes of fietskarren aan de bagagedrager bevestigd worden.
- Het rijgedrag van de fiets, vooral het stuur- en remgedrag, kan beïnvloed worden door een beladen bagagedrager.
- Verdere uitrusting van de bagagedrager moet conform de voorschriften van de fabrikant worden aangebracht.
- Bagage moet zo bevestigd worden dat de zichtbaarheid van het achterlicht en de reflectoren niet beïnvloed wordt.
- Bagage moet gelijkmatig over beide kanten van de bagagedrager verdeeld worden.
- De minimale afstand tussen de bovenkant van de fietsband en de onderkant van het spatbord moet ten minste 10 mm bedragen om te voorkomen dat tijdens het fietsen voorwerpen klem komen te zitten.
- Alle toebehoren, bijvoorbeeld tassen, moeten verwijderd worden voordat de fiets op een auto (of ander transportvoertuig) vervoerd wordt!
- Raadpleeg bij onduidelijkheden of vragen een opgeleide rijwielhersteller.



GEVAAR

Gevaar op een ongeluk bij gebruik van schroeven met de verkeerde lengte!

Bij gebruik van schroeven met de verkeerde lengte kan de schroefdraad beschadigd raken en kan de bagagedrager onder belasting plotseling los raken!

- Deze spatbordset wordt geleverd met bevestigingsbouten voor drie verschillende fietsmodellen.
- Gebruik de voor jouw fietsmodel geschikte bevestigingsschroeven.
- Informatie over de juiste bevestigingsschroeven vind je in deze handleiding.
- Houd je aan de voorgeschreven aanhaalmomenten.
- Controleer om de 3 maanden het aanhaalmoment van de bevestigingsschroeven.

2. Algemeen

Alvorens de spatborden voor het eerst worden gebruikt, moet deze handleiding gelezen en begrepen worden. Bewaar deze handleiding goed om later nog e.e.a. na te kunnen lezen.

Indien je de spatborden verkoopt of weggeeft, moet deze handleiding meegeleverd worden.

2.1 Compatibiliteit

De spatborden zijn exclusief ontworpen voor montage op een ROSE Backroad, Backroad AL en Backroad+.

De breedte van de fietsbanden waarvoor de spatborden gebruikt worden, mag maximaal 40 mm bedragen.

2.2 Benodigde gereedschappen

Boormachine, spiraalboor 2 mm / 5,5 mm, centreerpons

Momentsleutel (2 - 6 Nm)

Binnenzeskantsleutel 3 mm / 4 mm

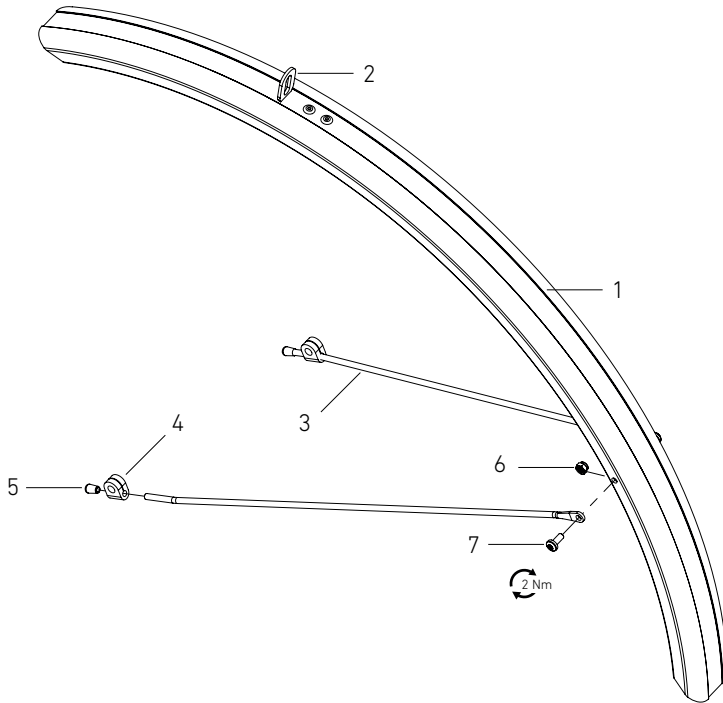
Binnenzesrondsleutel T20 / T25

Steeksleutel 7 mm / 8 mm

3. Montage:

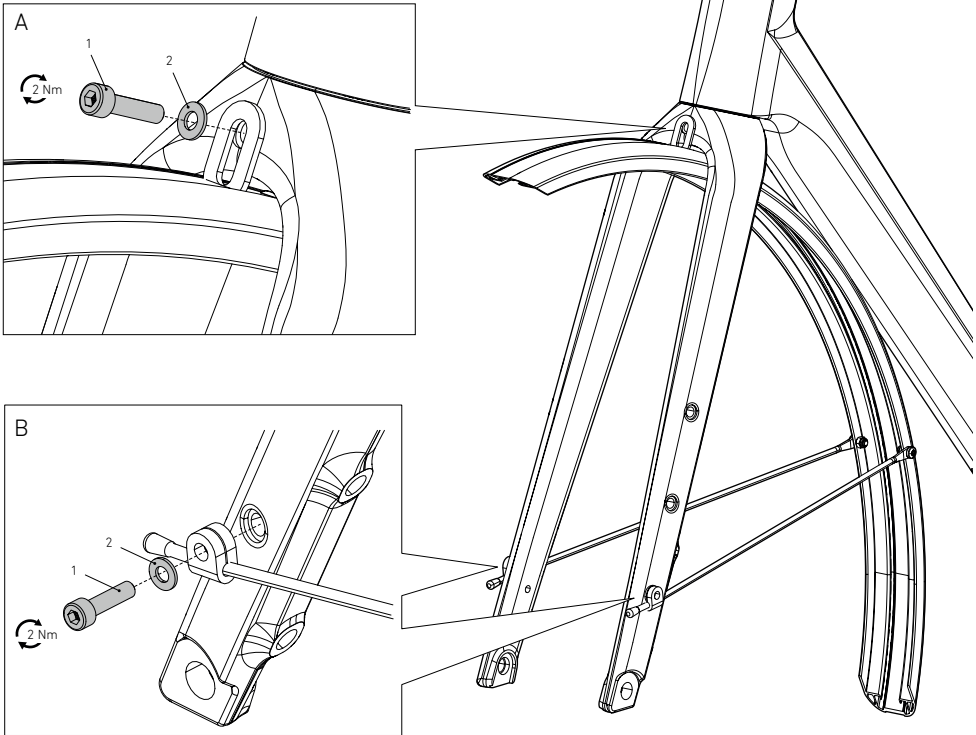
3.1 Montage van het voorspatbord

Spatbord voormonteren



1. Schuif beide klemhouders (4) op de rails (3).
2. Plaats beide beschermstoppen (5) op de uiteinden van de rails (3).
3. Bevestig de rails aan het spatbord, steek de bouten (7) van buitenaf door rail en spatbord en draai de moeren (6) erop. Draai de bouten (7) vast met een aanhaalmoment van 2 Nm.

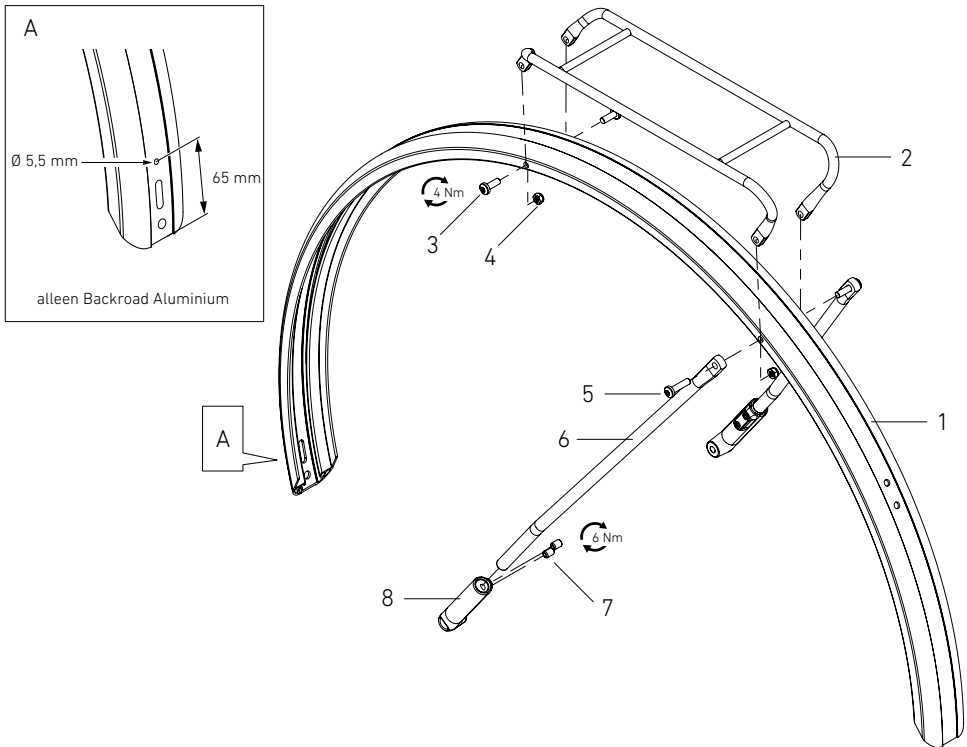
Montage van het spatbord op de fiets



Positie			Bevestigingselement	Backroad model
Bovenste bevestiging	A	1, 2	1 x M5 x 20 mm / 1 x onderlegging M5	Backroad Carbon
			1 x M5 x 16 mm / 1 x onderlegging M5	Backroad Aluminium
			1 x M5 x 16 mm / 1 x onderlegging M5	Backroad+
Onderste bevestiging	B	1, 2	2 x M5 x 20 mm / 1 x onderlegging M5	Backroad Carbon
			2 x M5 x 20 mm / 1 x onderlegging M5	Backroad Aluminium
			2 x M5 x 18 mm / 1 x onderlegging M5	Backroad+

1. Demonteer het voorwiel.
2. Controleer de schroefdraad in de vork.
 - De schroefdraad moet intact zijn en vrij van vuil en carbonvezels.
3. Bevestig het spatbord aan de voorvork van de Backroad en draai de bevestigingsschroeven vast met een aanhaalmoment van 2 Nm (A).
4. Bevestig de rails aan de voorvork en draai de bevestigingsschroeven vast met een aanhaalmoment van 2 Nm (B).
5. Controleer of het spatbord goed vastzit.
6. Monteer het voorwiel en controleer de speling.
 - Het spatbord mag niet in aanraking komen met het wiel of de fietsband.
 - Alle onderdelen moeten een minimale afstand van 10 mm tot de fietsband hebben. Voorkom zo dat kleine voorwerpen het wiel laten blokkeren.

3.2 Montage van het achterspatbord



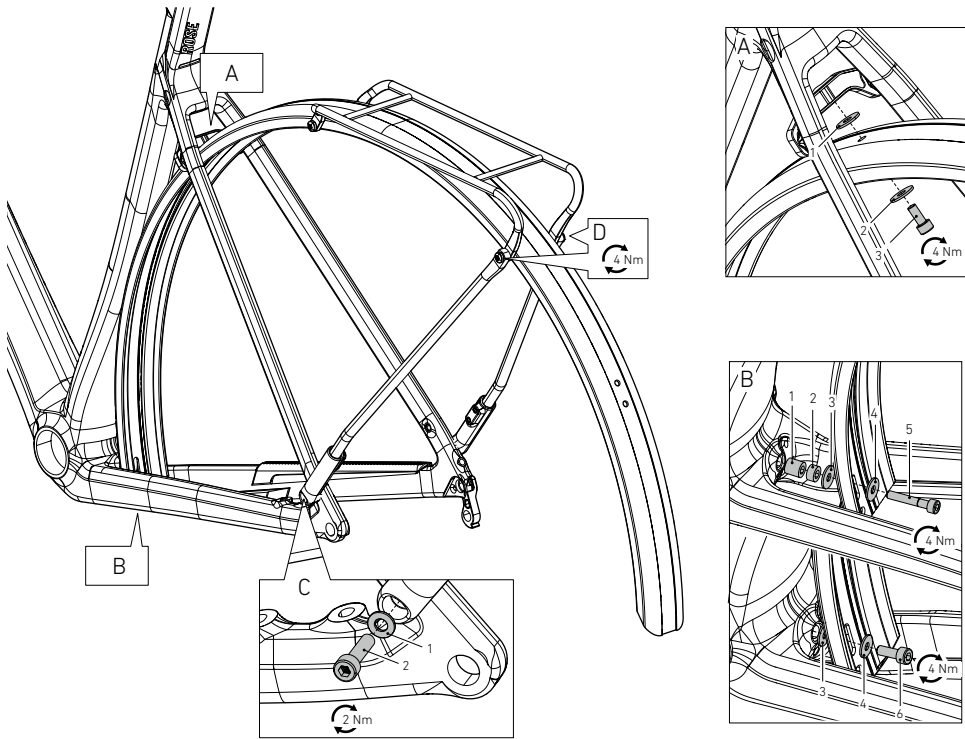
Boren van het spatbord [alleen Backroad Aluminium]

1. Bepaal de plek op het spatbord waar het gat geboord moet worden. De afstand tot de onderkant van het spatbord moet 65 mm bedragen.
2. Markeer de plek en boor eerst voor met een klein boortje.
3. Boor een gat met een diameter van 5,5 mm in het midden van het spatbord.
4. Ontbraam het gat aan beide zijden, zodat er geen scherpe randen meer zijn.

Spatbord vormmonteren

1. Bevestig de bagagedrager (2) aan het spatbord (1) en steek de voorste bouten (3) door bagagedrager en spatbord. Schroef de moeren (4) op de bouten (3) en draai ze vast met een aanhaalmoment van 4 Nm.
2. Positioneer de achterste boorgaten van de bagagedrager voor de boorgaten van het spatbord, houd de rails ervoor en steek de bouten door rails, bagagedrager en spatbord. Schroef de moeren met de hand op de bouten (5).
3. Plaats de montagehulzen (8) op de rails (6) en zet de hulzen vast door de twee stelschroeven (7) aan te draaien. Draai de stelschroeven vast met een aanhaalmoment van 6 Nm.

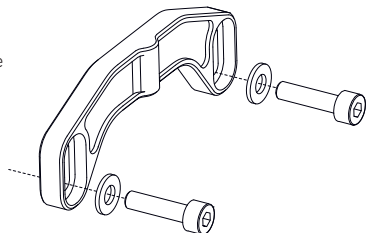
Montage van het spatbord op de fiets



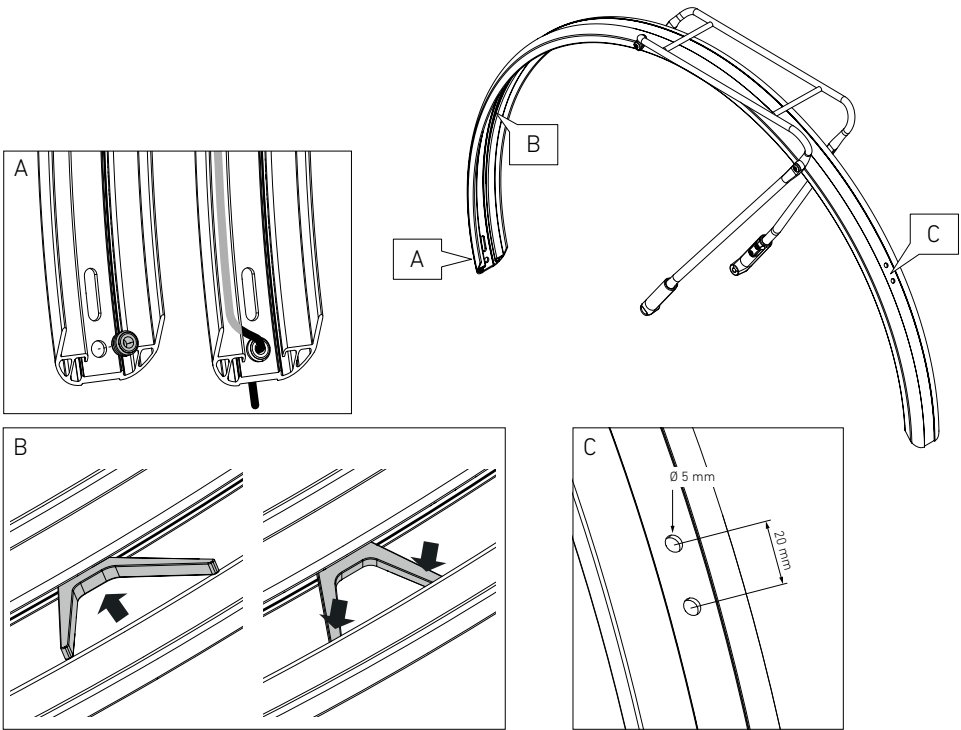
Positie	Bevestigingselement		Backroad model
Achternavigerbrug*	A	1, 2, 3 1 x M5 x 12 mm / 2x onderlegging groot M5	Backroad Carbon
		1, 2, 3 1 x M5 x 10 mm / 2x onderlegging groot M5	Backroad+
Crankstel	B	1 - 5 1 x M5 x 30 mm, 2 x onderlegging groot M5, 1 x spacer Ø5/10 x 5 mm, 1 x spacer Ø5/10 x 10 mm	Backroad Carbon
		3, 4, 6 1 x M5 x 14 mm, 2 x onderlegging groot M5	Backroad Aluminium
		3, 4, 6 1 x M5 x 18 mm, 2 x onderlegging groot M5	Backroad+
Staande achternaviger	C	1, 2 2 x M5 x 18 mm, 2 x onderlegging groot M5	Backroad Carbon
		1, 2 2 x M5 x 18 mm, 2 x onderlegging groot M5	Backroad Aluminium
		1, 2 2 x M5 x 18 mm, 2 x onderlegging groot M5	Backroad+

*Bij de modellen Backroad Carbon en Backroad+ wordt de brug van de achternaviger niet meegeleverd.

De achternavigerbrug is los verkrijgbaar onder bestelnr. 229417401. Houd bij de montage van de achternaviger aan het frame rekening met het maximale aanhaalmoment van 2 Nm!



1. Demonteer het achterwiel.
2. Controleer de schroefdraden in het frame.
 - De schroefdraad moet intact zijn en vrij van vuil en carbonvezels.
3. Bevestig het spatbord aan de staande achtervork via de bevestigingsmogelijkheid achter de trapas en de montagehulzen (8). Schroef de bevestigingsschroeven met de hand vast. Bij de Backroad Aluminium moet het eerder geboorde gat gebruikt worden.
4. Bepaal de plek op de achtervorkbrug waar het gat geboord moet worden.
5. Demonteer het spatbord en controleer de zojuist gemaakte markering.
 - De markering moet zich precies in het midden van het spatbord bevinden.
 - Corrigeer de markering indien nodig.
6. Markeer de plek en boor eerst voor met een klein boortje. Boor vervolgens een gat met een diameter van 5,5 mm in het midden van het spatbord.
7. Bevestig het spatbord weer aan de fiets aan de drie bevestigingspunten (trapasgebied, uitvaleinden, achtervorkbrug). Draai de schroeven aan met het volgende aanhaalmoment:
 - Bevestiging crankstel: 4 Nm
 - Uitvaleinden: 2 Nm
 - Achtervorkbrug: 4 Nm
8. Draai de achterste bout van de bagagedrager vast met een aanhaalmoment van 4 Nm (D).
9. Controleer of het spatbord goed vastzit.
10. Monteer het achterwiel en controleer de speling.
 - Het spatbord mag niet in aanraking komen met het wiel of de fietsband.
 - Alle onderdelen moeten een minimale afstand van 10 mm tot de fietsband hebben. Voorkom zo dat kleine voorwerpen het wiel laten blokkeren.



1. Demonteer het achterwiel.
2. Steek de plug voor de kabelgeleiding in het boorgat van het spatbord (A).
3. Steek de lichtkabel door de kabelgeleiding (A).
4. Leid de kabel door een van de holle ruimtes naar de plaats waar het licht bevestigd wordt (A).
5. Bevestig de kabel op verschillende plaatsen met de bijgeleverde kabelklemmen (B).
6. Monteer het achterlicht volgens de instructies van de fabrikant.
→ Alleen achterlichten met een gatafstand van 20 mm kunnen worden gemonteerd.
7. Monteer het achterwiel en controleer of het goed vastzit.
→ Er mogen geen onderdelen met de fietsband in aanraking komen.
→ Alle onderdelen moeten een minimale afstand van 10 mm tot de fietsband hebben.
→ De lichtkabel moet over de gehele omtrek van het spatbord in een van de holten liggen.

4. Voor elke rit controleren

- Controleer of de bagagedrager stevig vast zit.
- Zorg er bij gebruik van fietstassen voor dat deze het achterwiel en het spatbord niet raken. Simuleer in stand het maken van een bocht.
- Er mogen geen losse onderdelen zoals spanbanden etc. vanaf de bagagedrager naar beneden hangen.
- Bevestig eventuele bagage stevig op de bagagedrager.

5. Onderhoud

Regelmatig onderhoud zorgt voor een lange en betrouwbare gebruiksduur en een onbeperkte werking. ROSE Bikes adviseert de volgende handelingen:

- Reinig de spatborden en de bagagedrager regelmatig met schoon water. Controleer de onderdelen daarbij op beschadigingen.
 - Gebruik de bagagedrager en de spatborden niet langer indien er sprake is van scheuren, vervorming of veranderingen van het oppervlak.
- Controleer regelmatig of de spatborden voldoende afstand tot de banden hebben.
 - Alle onderdelen moeten een minimale afstand van 10 mm tot de fietsband hebben.
- Controleer de schroefverbindingen en de aanhaalmomenten om de drie maanden.

1. Sécurité



DANGER

Risque d'accident dû au mauvais montage ou à la mauvaise utilisation du porte-bagages et des garde!

- La charge utile maximale du porte-bagages est de 8 kg de chaque côté. Il ne faut en aucun cas la dépasser!
- Il ne faut ni modifier ni altérer le porte-bagages ou les garde-boue.
- Il ne faut en aucun cas dépasser le poids total admis pour le vélo.
 - poids total Backroad: 110 kg
 - poids total Backroad+: 120 kg
- Il ne faut pas monter de remorque ou siège enfant sur le porte-bagages.
- Tenez compte que le porte-bagages chargé peut influencer le comportement du vélo, en particulier la direction et le freinage.
- Il faut installer les bagages sur le porte-bagages selon les instructions des fabricants en question.
- Il faut mettre les bagages de manière que l'éclairage arrière et les réflecteurs ne soient pas cachés.
- Il faut répartir les bagages uniformément entre les deux côtés du porte-bagages.
- La distance minimale entre le bord supérieur du pneu et le bord inférieur du garde-boue doit être d'au moins 10 mm pour éviter que des corps étrangers ne se coincent.
- Il faut démonter tous les composants ou encore des sacs avant de transporter le vélo sur une voiture (ou tout autre véhicule de transport)!
- Au cas où vous ayez des doutes ou questions, consultez dans tous les cas un mécanicien deux-roues diplômé.



DANGER

Risque d'accident dû à l'utilisation de vis de mauvaise longueur!

Si on utilise des vis de mauvaise longueur, on risque d'endommager les filetages et que les fixations cèdent soudainement sous charge!

- Ce jeu de garde-boue est livré avec des boulons de fixation pour trois différents modèles de vélo.
- Il faut utiliser les vis de fixation qui sont adaptées à votre modèle de vélo.
- Pour des informations sur les vis de fixation appropriées, regardez ce mode d'emploi.
- Il faut respecter les couples de serrage.
- Vérifiez tous les 3 mois la valeur du couple de serrage des vis de fixation.

2. Informations générales

Veuillez lire attentivement ce manuel d'instructions avant d'utiliser les garde-boue pour la première fois et assurez-vous de tout comprendre. Gardez ce manuel d'instructions dans le but de le consulter plus tard, si besoin.

Si vous vendez ou donnez vos garde-boue, veuillez également inclure ce manuel d'instructions.

2.1 Compatibilité

Les garde-boue sont exclusivement conçus pour être montés sur un Backroad, Backroad AL, et Backroad+ ROSE.

La largeur maximale des pneus avec lesquels les garde-boue peuvent être utilisés, est de 40 mm.

2.2 Outils nécessaires

Perceuse, foret hélicoïdal 2 mm / 5,5 mm, poinçon de centrage

Clé dynamométrique (2 - 6 Nm)

Clé hexagonale 3 mm / 4 mm

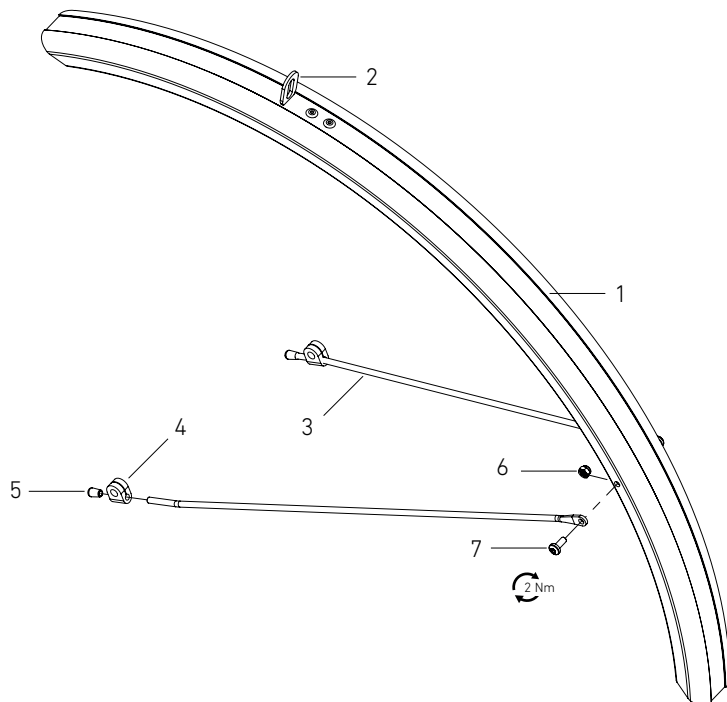
Clé étoile T20 / T25

Clé plate 7 mm / 8 mm

3. Montage

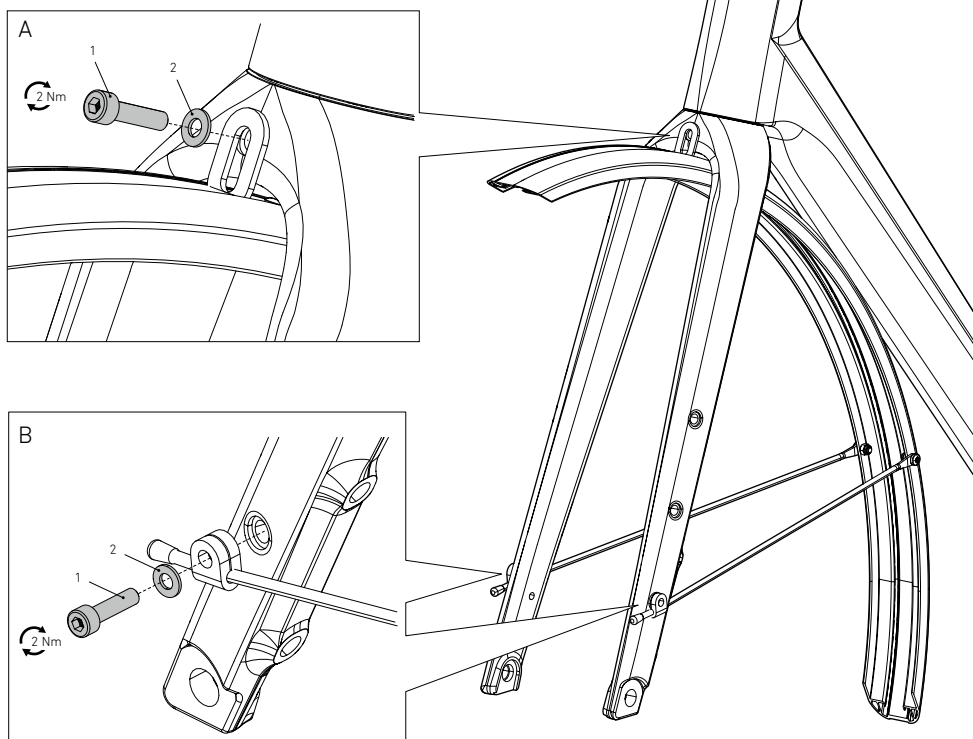
3.1 Montage du garde-boue avant

Prémontage du garde-boue



1. Faites glisser les deux pinces (4) sur les rails (3).
2. Placez les deux bouchons de protection (5) sur les extrémités des rails (3).
3. Attachez les rails au garde-boue, passez les boulons (7) depuis l'extérieur dans le rail et le garde-boue et vissez les écrous (6). Serrez les vis (7) au couple de 2 Nm.

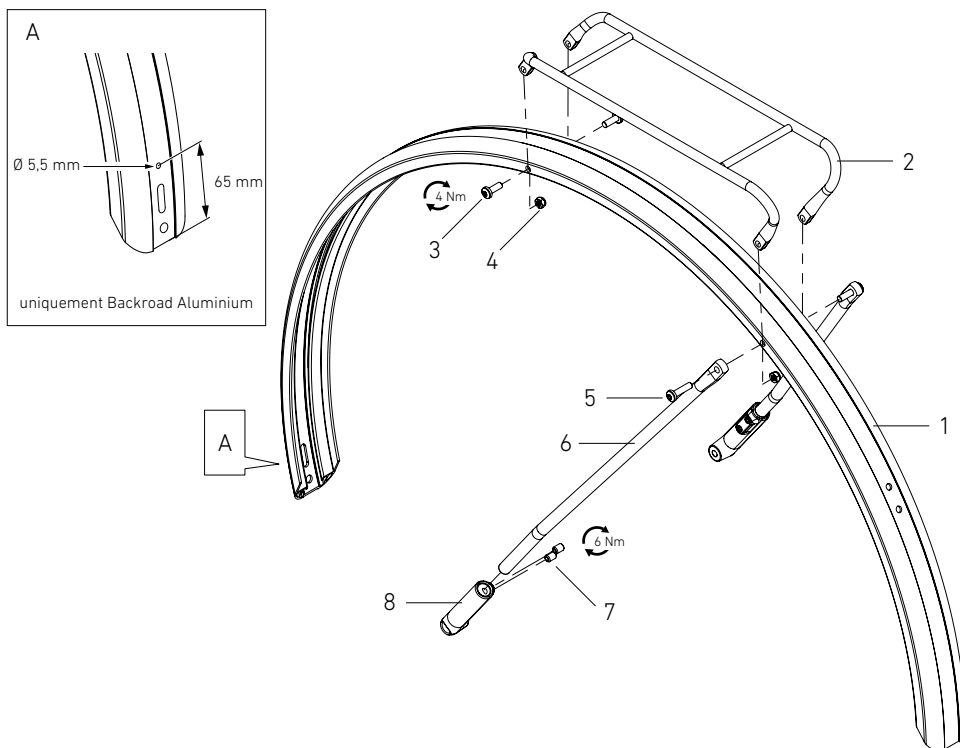
Montage du garde-boue au vélo



Position		Élément de fixation		Modèle Backroad
Fixation en haut	A	1, 2	1 M5 x 20 mm / 1 entretoise M5	Backroad carbone
			1 M5 x 16 mm / 1 entretoise M5	Backroad aluminium
Fixation en bas	B	1, 2	2 M5 x 20 mm / 1 entretoise M5	Backroad carbone
			2 M5 x 18 mm / 1 entretoise M5	Backroad aluminium
			2 M5 x 18 mm / 1 entretoise M5	Backroad+

- Démontez la roue avant.
- Vérifiez les filetages de la fourche.
 - Il faut que les filetages soient être intacts et exempts d'impuretés et de fibres de carbone.
- Fixez le garde-boue au support de la fourche de votre Backroad et serrez les boulons de fixation au couple de 2 Nm (A).
- Mettez les rails en place sur la fourche et serrez les vis de fixation au couple de 2 Nm (B).
- Vérifiez le montage sûr et correct du garde-boue.
- Montez la roue avant et vérifiez le dégagement.
 - Il ne faut pas que le garde-boue touche la roue ou le pneu.
 - Il faut prévoir une distance minimum de 10 mm entre toutes les pièces et le pneu. Les petits corps étrangers ne doivent pas provoquer le blocage de la roue.

3.2 Montage du garde-boue arrière

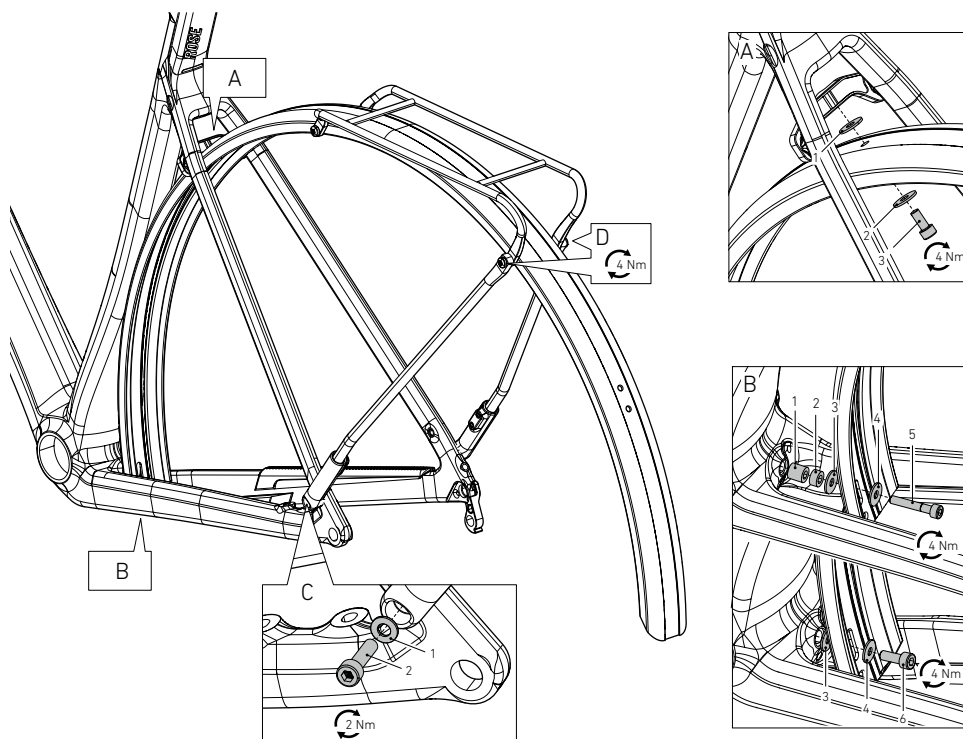


Perçage du garde-boue [uniquement Backroad Aluminium]

1. Marquez l'endroit du garde-boue où percer le trou. La distance au bord inférieur du garde-boue doit être de 65 mm.
2. Grainez l'endroit et commencez par percer d'abord avec une petite perceuse.
3. Percez un trou de 5,5 mm de diamètre au milieu du garde-boue.
4. Ébavurez le trou des deux côtés afin qu'il n'y ait pas d'arêtes vives.

Prémontage du garde-boue

1. Attachez le porte-bagages (2) au garde-boue (1) et passez les vis avant (3) par le porte-bagages et le garde-boue. Mettez les écrous (4) sur les vis (3) et serrez-les au couple de 4 Nm.
2. Positionnez les trous arrière du porte-bagages sur les trous du garde-boue, maintenez les rails par-dessus et passez les vis par le rail, le porte-bagages et le garde-boue. Vissez les écrous à la main sur les vis (5).
3. Mettez les manchons de montage (8) sur les rails (6) et sécurisez les manchons en vissant les deux goupilles filetées dedans (7). Resserrez les goupilles filetées au couple de 6 Nm.

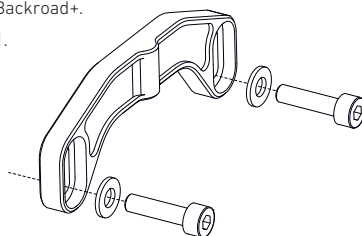


Position		Élément de fixation	Modèle Backroad	
Arceau rigidificateur*	A	1, 2, 3	1 M5 x 12 mm / 2 grandes entretoises M5	Backroad carbone
		1, 2, 3	1 M5 x 10 mm / 2 grandes entretoises M5	Backroad+
Pédalier	B	1 - 5	1 M5 x 30 mm, 2 grandes rondelles M5, 1 entretoise Ø5/10 x 5 mm, 1 entretoise Ø5/10 x 10 mm	Backroad carbone
		3, 4, 6	1 M5 x 14 mm / 2 grandes entretoises M5	Backroad aluminium
		3, 4, 6	1 M5 x 18 mm / 2 grandes entretoises M5	Backroad+
Hauban	C	1, 2	2 M5 x 18 mm / 2 grandes entretoises M5	Backroad carbone
		1, 2		Backroad aluminium
		1, 2	2 M5 x 18 mm / 2 grandes entretoises M5	Backroad+

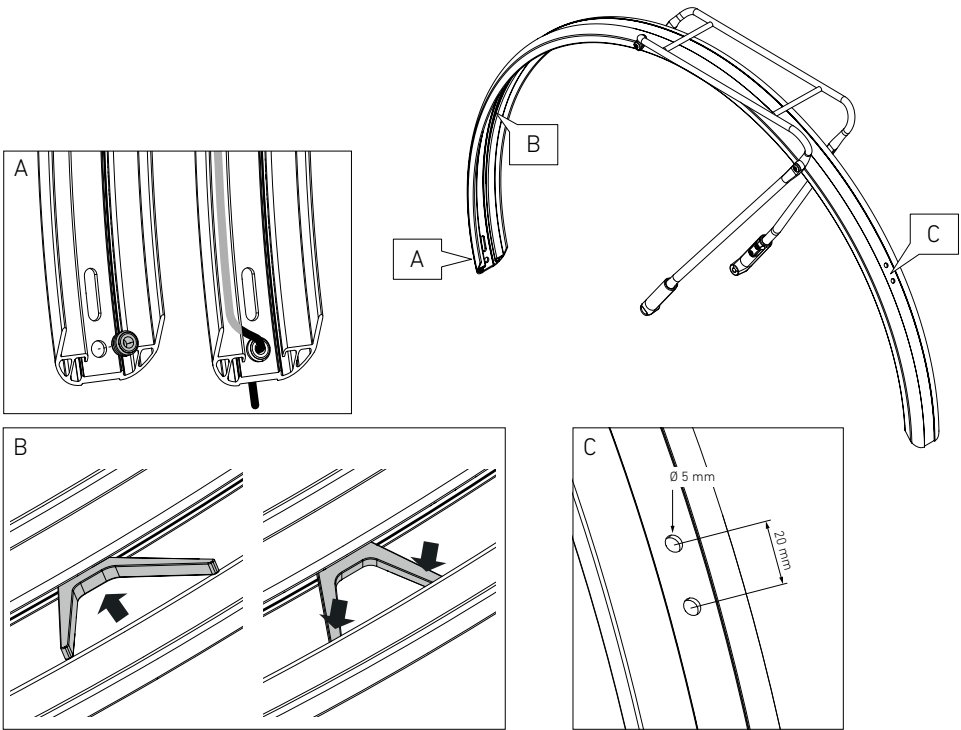
*L'arceau rigidificateur n'est pas livré avec les modèles Backroad Carbon et Backroad+.

Si nécessaire, on peut acheter l'arceau rigidificateur à part à l'art. 229417401.

Lors du montage de l'arceau rigidificateur sur le cadre, veuillez dans tous les cas à respecter le couple de serrage maximal de 2 Nm!



1. Démontez la roue arrière.
2. Vérifiez les filetages dans le cadre.
 - Il faut que les filetages soient être intacts et exempts d'impuretés et de fibres de carbone.
3. Attachez le garde-boue au support situé derrière le pédalier et les manchons de fixation (8) aux haubans. Vissez les vis de fixation à la main. Pour le Backroad Aluminium, il faut utiliser le trou percé au préalable.
4. Marquez la position de la perforation dans l'arceau rigidificateur aussi précisément que possible avec un marqueur permanent.
5. Démontez le garde-boue et vérifiez le marquage que vous venez d'appliquer.
 - Il faut que le marquage se trouve exactement au milieu du garde-boue.
 - Si besoin, corrigez le marquage.
6. Grainez l'endroit et commencez par percer d'abord avec une petite perceuse. Puis, percez un trou de 5,5 mm de diamètre au milieu du garde-boue.
7. Remontez le garde-boue sur le vélo au niveau des trois points de fixation (zone du pédalier, pattes de cadre, arceau rigidificateur). Serrez les vis au couple ci-dessous:
 - Fixation du pédalier: 4 Nm
 - Pattes de cadre: 2 Nm
 - Arceau rigidificateur: 4 Nm
8. Serrez la vis arrière du porte-bagages au couple de 4,5 Nm (D).
9. Vérifiez le montage sûr et correct du garde-boue.
10. Montez la roue arrière et vérifiez le dégagement.
 - Il ne faut pas que le garde-boue touche la roue ou le pneu.
 - Il faut prévoir une distance minimum de 10 mm entre toutes les pièces et le pneu. Les petits corps étrangers ne doivent pas provoquer le blocage de la roue.



1. Démontez la roue arrière.
2. Passez le bouchon du passe-câble dans le trou du garde-boue (A).
3. Passez le câble d'éclairage dans le passe-câble (A).
4. Faites passer le câble par l'une des cavités jusqu'au point de montage de l'éclairage (A).
5. Attachez le câble à plusieurs endroits à l'aide des clips de câble fournis (B).
6. Montez l'éclairage arrière selon les instructions du fabricant respectif.
→ Seuls les éclairages arrière dont l'écart entre les trous est de 20 mm peuvent être montés.
7. Montez la roue arrière et vérifiez la sécurité de fonctionnement.
→ Aucune partie ne doit toucher le pneu.
→ Il faut prévoir une distance minimum de 10 mm entre toutes les pièces et le pneu.
→ Il faut que le câble d'éclairage se trouve dans l'une des cavités tout le long du garde-boue.

4. Vérifications avant chaque sortie

- Vérifiez le serrage correct du porte-bagages.
- Dès lors vous mettez des sacoches dessus, assurez-vous qu'elles ne touchent ni la roue avant ni le garde-boue. Simulez l'inclinaison dans des virages en inclinant le vélo debout.
- Il ne faut pas que les sangles tendues, bretelles ou autre pendent du porte-bagages.
- Il faut bien fixer les bagages sur le porte-bagages.

5. Entretien et soin

Des soins et un entretien réguliers garantissent une durabilité et une fiabilité élevées ainsi qu'un fonctionnement impeccable. ROSE Bikes conseille de faire les tâches ci-dessous:

- Nettoyez les garde-boue et le porte-bagages régulièrement à l'eau claire. Vérifiez tous les deux en regard d'endommagements.
 - Au cas où le porte-bagages et les garde-boue soient fissurés, déformés ou leurs surfaces modifiées, il ne faut plus les utiliser.
- Vérifiez régulièrement que la distance des garde-boue au pneu soit assez grande.
 - Il faut prévoir une distance minimum de 10 mm entre toutes les pièces et le pneu.
- Vérifiez tous les trois mois les visseries et les couples de serrage.



232731801

ROSE Bikes GmbH
Schersweide 4
46395 Bocholt
Germany